

# Die Wandlungen der Lilian Harvey

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 31

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753015>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Die Wandlungen der Lilian Harvey



Morgens im Neglige ist sie ganz «große Dame»,  
und «Filmschönheit», aber . . . . .



. . . . . zwei Stunden später genießt sie ihren Morgenritt  
wie ein übermütiges Schulmädchen



Das happy end — ausnahmsweise  
einmal im Leben!



Beim Baden, wenn die ganze Berühmtheit auf Wasser und Gummihaut reduziert ist,  
wird sie zum einfachen kleinen Mädchen, einem unter Tausenden, während . . . . .



. . . . . der Nachmittag sie wieder «in Positur» findet mit ihrem berühmten Filmblick,  
Lippen, Wimpern und Brauen kunstvoll getönt